

Schockierend?

Einer der führenden Atomleute der UdSSR und der RF, Igor Nikolajewitsch Ostrezow, (*der 30 Jahre Stellvertretender Direktor des Staatlichen Institutes für Atommaschinenbau war*) erzählt von den Kräfteverhältnissen in der Welt bei den Atom-Technologien.

Von einer schon erschaffenen hocheffektiven Energiequelle.

Von politischen Ergebnissen als Folge dieser oder jener völlig neuartigen Erfindungen.

Es werden auch andere Themen beleuchtet, die mit der Atomthematik zusammenhängen: von neuen Waffen bis hin zu neuen Kontrollmitteln.

<https://www.youtube.com/watch?v=ndwXcb2tuDc>

- - - - -

Für alle Nicht-Sprachkundigen hier **einige Aussagen Ostrezows** aus dem Gespräch:

- es gibt kein „waffenfähiges“ Plutonium, weil man eine Bombe aus jedem Plutonium machen kann – allerdings strahlt es ständig
 - zum MOX-Brennstoff für Kernkraftwerke: die VSA haben keine **Uran-Anreicherungs**-Kapazitäten – alle nutzen die russischen in Angarsk, Selenogorsk und im Ural
 - das Welt-Gleichgewicht hängt davon ab, daß alles Geld der russischen „Chefs“ im Westen liegt, und Rußland dafür dorthin den Uran-Brennstoff liefert
 - (*der Vizepremier und neoliberale Ökonom*) Dworkowitsch hat offen erklärt, daß **die höchste Priorität der RF darin besteht, die Stabilität der VSA zu erhalten** (*sic! erinnert doch irgendwie an den Ausspruch einer gewissen Person mit zwei Pässen, daß das höchste Interesse der BRvD die Sicherheit des Staates Israel sei, oder?*)
 - dank den Bemühungen der VSA (*der vorherigen Administrationen!*) verfügt „Rosatom“ über 100% der Aktien des Unternehmens „Uranium-One“, das die Lagerstätten und den Uranabbau in Australien, Kanada, Zentralafrika, VSA, Kasachstan und Rußland (*und damit der größten Teil der Welterzeugung*) kontrolliert
 - im Gegenzug beliefert Rußland die gesamte VSA-Atomenergetik mit Brennstoff
 - **die ganze „Feindschaft“ ist „Kino für die Deppen“**
- und an der Spitze von „Rosatom“ wird also stets ein Mann stehen, der zu diesem Mechanismus loyal steht
- die **neue Technologie** von Ostrezow besteht darin, daß ein beliebiger Ausgangsstoff, also natürlich vorkommendes Uran, angereichertes oder abgemagertes, Thorium oder „abgebrannte“ Kernkraftwerksstäbe, mit einem Protonenstrahl von 10 GeV bestrahlt wird (GeV = Giga-Elektronen-Volt, d.h. 1000 Mega-Elektronen-Volt)

- ein dafür erforderlicher mehr als 10 km langer Linearbeschleuniger setzt aber nur etwa 10 – 15% der eingesetzten Elektroenergie in Strahlleistung um, weil die Magneten gekühlt werden müssen
- der russische Kerntechniker Bogomolow aus Nowosibirsk hat einen Beschleuniger auf Basis der rücklaufenden(*reflektierten* ?) Welle entwickelt, der als technologisches Werkzeug der Zukunft gilt
- die ersten beiden Muster-Beschleuniger wurden noch zu Sowjetzeiten erstellt
- der Energie-Nutzungs-Koeffizient liegt **bei 40%**, die Abmessungen sind absolut verträglich – der Beschleuniger mit 6 GeV hat etwas die Größe eines Autobusses
- ein weiterer wesentlicher Unterschied: die Magneten müssen nicht gekühlt werden wie im LHC, sondern sind „warm“
- ein neuer Beschleuniger wurde in Sarow (vormals Arsamas-16) gebaut und schon im MIFI getestet, die gemessenen Werte stimmen mit den Berechnungen überein
- in den derart mit Protonen beschossenen Materialien wird eine heftige **kaskadische Kernreaktion** hervorgerufen, wobei etwa 60% der Energie in Neutronen umgesetzt wird, auf allen Energieniveaus
- es finden praktisch alle Prozesse gleichzeitig statt: von der Kernaufspaltung in Protonen und Neutronen (für Uran-235 bei 1,5 MeV) zur echten Kernspaltung (25 – 30 MeV), ab 1,5 GeV beginnt die effektive Plutonium-Generierung und schließlich die Spaltung des Plutoniums – bei all diesen Prozessen wird Energie frei (bis zu 200 MeV)
- jedes 10-GeV-Proton muß 50 Kernspaltungen hervorrufen, damit „überschüssige“ Energie gewonnen wird – praktisch erhalten wurden Tausende Spaltungen, je nach Aufbau der Targets (experimenteller Nachweis ist 2001 erfolgt)
- irgendwann stellt sich **ein stationärer Prozeß** ein, wenn das Plutonium verarbeitet wird
- entscheidender Unterschied zu allen bisher bekannten Kernspaltungsprozessen ist, daß durch das heftige „Herausschütteln“ (oder Abspalten = spallation) der Neutronen nur Abprodukte mit sehr kurzer Halbwertszeit entstehen und somit praktisch **kein lange strahlender Abfall** übrigbleibt (der Nachweis erfolgte 2003 im Experiment)
- es könnten alle „Reste“ der heutigen Atom-Reaktoren und deren Brennelemente auf diese Weise unter Energiegewinnung „entsorgt“ werden!
- jeder **Technologie-Umschwung** kommt erst mit dem Austausch der handelnden Personen in Gang (*und der Verantwortlichen = Profiteure*)

- der Iran hat schon längst seine Atombomben, daher rührt ihn keiner mehr an
- Uran 235 ist, da es nur ein ganz schwacher Alpha-Strahler ist und nicht auffällt, ein potentiell Terroristen-Material, während alle anderen Materialien, von Uran 238 über Polonium bis Plutonium hinreichend stark strahlen, so daß ihr Transport auffällt
- auf der Basis des neuen Beschleunigers können auch **Fernüberprüfungen von Frachten** erfolgen: Schiffe könnten vom Flugzeug aus mit einem kurzen Impuls bestrahlt werden, und anhand der typischen „Antwort-Strahlungen“, die

- jedes spaltbare Material abgibt (Uran-235 bereits bei 1,5 MeV) könnte genau festgestellt werden, was dort transportiert wird
- da dabei auch Menschen bestrahlt werden, müßte das Ganze natürlich auf Basis einer internationalen Vereinbarung installiert werden
 - bei höherer Strahlungsdosis könnten natürlich mit demselben Beschleuniger auch Kernkraftwerke oder Kernsprengköpfe auf diese Weise „ausgelöst“ werden
 - ist also als Waffe verwendbar
 - deshalb kann nur eine **internationale Freigabe dieser Technologie** die damit verbundenen Gefahren verringern, denn nur wenn es überall solche Beschleuniger gibt, kann keiner mehr mit Atomwaffen den anderen bedrohen
- die Patente auf den Beschleuniger hält Bogomolow, da Ostrezow bei seiner widerrechtlichen Entlassung 2009 alle Ergebnisse gestohlen wurden
- die Technologie wird deshalb **nicht umgesetzt**, weil sie dazu führt, daß die VSA komplett an Bedeutung verlieren, wodurch sich augenblicklich die soziale Struktur der Gesellschaft auf dem gesamten Planeten verändert
 - für ein modernes Leben in Fülle wird Elektroenergie in Höhe von 2 kW pro Mensch benötigt; für alle 7 Mrd., d.h. 14 TW (Terra-Watt) – momentan werden 2 TW erzeugt
 - da jeder VSA-Bürger jedoch im Durchschnitt (!) über 60 kW für sich in Anspruch nimmt, kann es nur über die Beseitigung der sozial-ökonomischen Struktur der VSA gehen – **daher wird die „moderne Elite“ alles tun, um die Verbreitung dieser Technologie zu verhindern**; letzteres wird durch die Fakten bestätigt
 - die VSA haben seinerzeit ihr Uran-Anreicherungs-Programm aufgegeben, da das Gas-Diffusions-Verfahren nicht effizient genug ist (das in Rußland übliche Zentrifugen-Verfahren ist übrigens eine deutsche Entwicklung)
 - die Differenz zwischen 60 Tt auf 4,5% angereichertem Uran und dem Bedarf von 80 Tt pro Jahr wurde durch den Abbau der Kernsprengköpfe laut strategischem Abrüstungsvertrag aufgefüllt; diese waren aber irgendwann „alle“, und so entstand die Notwendigkeit, wenn es keinen Stillstand der VSA-Atomkraftwerke geben sollte, daß Rußland mehr Kernbrennstoff liefert
- da jedoch die Uran-Vorräte stark begrenzt sind, MÜSSEN kurzfristig 50 andere Kernkraftwerke abgeschaltet werden: so wurde Fukushima gewaltsam abgeschaltet und in der Folge weitere japanische Atomkraftwerke (*und auch die VSA-Kolonie BRvD muß ihre Kernkraftwerke abschalten*) – demnächst wird auch die Ukraine ihre **Atomkraftwerke abschalten**, und wenn dann noch ein paar bezahlte Leute in der Ukraine die Erdgasleitungen sprengen, steht Westeuropa weitgehend ohne Energie da (*wohl daher die hektische Aktivität mit Nordstream-2, Turkstream, China usw.?*)
- Uran-235 wurde der Menschheit gegeben zur Erforschung des Kosmos (Raketentriebwerke für große Entfernungen), daher ist dessen Verbrennen in Reaktoren ein Verbrechen an der Menschheit – das muß klar sein!
 - parallel werden in den VSA die Erdöl- und Erdgasfelder reaktiviert, die vorher per Gesetz geschlossen worden waren (*genauso wird – ungeachtet der niedrigen Erdölpreise – das naturschädigende Fracking brutal vorangetrieben – vor allem für die VSA intern!*)

- mit der weiteren Entwicklung Chinas und Indiens muß der **Energieverbrauch Europas wesentlich reduziert** werden, damit dort „soziale Entwicklung nachgeholt“ werden kann (*ach, deshalb wird von den VSA das Entvölkerungsprogramm für Europa so intensiv vorangetrieben!*)
- die Arbeiten (*für die Stabilisierung der VSA*) werden in Rußland auch am Bogomolow-Projekt inzwischen **streng geheim fortgeführt** – offiziell wird Ostrezow, dessen Arbeitsverhältnis immernoch nicht wiederhergestellt ist, geantwortet, daß **nicht** daran gearbeitet wird – obwohl er es besser weiß, da aus den VSA sog. Grants in Höhe von Hunderten Millionen bereitgestellt wurden
- **die „Elite“ will keine Veränderung der sozialen Struktur**, und will verhindern, daß die Grundfrage richtig formuliert wird: daß (*in Rußland*) nicht Patrioten und Liberale sich gegenüberstehen, sondern (*weltweit*) **immer nur Reiche und Arme**
- heute steht die Frage so: entweder müssen 5 Milliarden Arme weg (die können nur physisch beseitigt werden), oder 100 Millionen Reiche (die bräuchten „nur“ zu „normalen“ Leuten werden) (*nach m.M. würde es genügen, viel weniger Reiche zu enteignen*)
- es werden also **die Reichen enteignet werden** müssen; in seinem Buch „Einführung in die Philosophie der gewaltfreien Entwicklung“ hat Ostrezow das ausführlich dargelegt

Was bestätigte die Erzählung von I.N. Ostrezow?

ss69100 – 6. August 2017, 20:30



Grafik: „Wenn die Grundlage von allem Energie ist, wo befindet sich diese?“
 Uran-238 – 86,7%, Kohle 8,7%, Erdgas 3,4%, Erdöl 0,8%, Uran-235 0,4% (leider ohne Quellenangabe)

Die ungewöhnlich interessanten Aussagen des Atomwissenschaftlers I.N. Ostrezow haben eine Vermutung bestätigt, die bemerkenswert ist. Denn sie betrifft nicht einfach nur direkt die nahe Zukunft Rußlands, sondern zeigt darauf einen wohltuenden Einfluß.

Die Sache ist folgende. Vor einiger Zeit gab es im Netz eine Serie von Veröffentlichung dazu, daß die russische staatliche Corporation (*kommt uns hier vielleicht der von A. Fursow geprägte Begriff „Korporatokratie“ in den Sinn?*) „Rosatom“ die Kontrolle über die Welterzeugung von Uran übernommen hat, sowie darüber, daß die VSA vom Weltmarkt der Urananreicherung abgekoppelt wurden usw.

Ergänzen wir dazu, daß – ungeachtet der allgemeinen Verwüstung nach der Perestrojka und der Ausreise von Hunderttausenden (*leicht übertrieben, aber einige -zig Tausend hochkarätiger Wissenschaftler sind es schon gewesen*) unserer Gelehrten ins Ausland – die Forschungen auf dem Gebiet der Atomenergetik und der damit verbundenen Bereiche nicht nur nicht eingestellt wurden, sondern Rußland auf die vordersten Positionen, faktisch in eine Monopol-Stellung in der Welt geführt haben. (*es dürfte hochinteressant werden zu beobachten, wie Rußland künftig mit dieser Monopol-Stellung umgehen wird*)

Und es ist ja auch verständlich, daß **nichts einfach so oder aus sich heraus getan** wird, um so mehr auf einem so sensiblen Gebiet wie der Atomphysik und -energetik.

(*was der Autor wohl damit meint? schau mer mal...*)

Und so hat Igor Nikolajewitsch in seinem Vortrag noch einen Fakt bestätigt: die starke Abhängigkeit der Atomkraftwerke der VSA vom russischen Brennstoff.

Und eine solche Abhängigkeit gehört zu den strategischen: 20% über das ganze Land und bis zu 40% im Osten Amerikas. D.h. das ist schon nicht mehr nur Abhängigkeit, sondern **starke Verwundbarkeit**.

(*gemeint ist, daß die VSA-Elektroenergie-Erzeugung zu den jeweils genannten %en aus Atomkraftwerken kommt*)



Noch ein Hinweis in der geäußerten Vermutung – der künftige Bankrott der amerikanischen Atomcorporation „Westinghouse“.

Zu Beginn des Jahres 2006 hatte die Firma Toshiba für 5,4 Milliarden Dollar Westinghouse übernommen, mußte allerdings 10 Jahre später öffentlich erklären, daß der Wert dieser Beteiligung sich fast halbiert hat, auf 2,3 Mrd. \$.



Es ist kennzeichnend, daß die Hauptverluste und Vertragsaufhebungen von Westinghouse – dem ehemals bekannten Hersteller von Gewehren – gerade mit dem Atombereich zusammenhängen.

Also ist die Vermutung (!) im Ergebnis der Prüfung all dieser Fakten und Prozesse die folgende:

Amerika beendet seine Existenz als Hegemon, allerdings ist es kategorisch gefährlich, den Wilden, d.h. gewissenlosen amerikanischen Leuten, die außerdem noch wenig gebildet sind, die Lenkung der Atomenergetik zu überlassen.

Und daher werden den VSA langsam die Hebel dieser Steuerung entzogen.

(hier zeigt sich wieder mal, daß „Vermutung“ tatsächlich von „Mut“ kommt – solch mutige Schlußfolgerungen kann ich auch nach erneutem Durchhören des Ostrezow-Gespräches nicht nachvollziehen)

Rußland dagegen... ist einfach gezwungen, sein Stabilitätsniveau zu festigen. Und das bedeutet, daß positive soziale Veränderungen in unserem Land unausweichlich sind. Und sie werden bald eintreten.

(erneut so eine mutige Folgerung, die kaum logisch nachvollziehbar ist)

Weil die Übertragung der Kontrolle der Atomindustrie von den VSA (auf Rußland) praktisch für allen Gruppen der Globalisatoren (???) von Vorteil ist. Und der Fakt, daß die Kontrolle der Atomenergetik auf Rußland übergeht, bedeutet durchaus nicht den automatischen Sieg des Russischen Planes der Globalisierung.

(oha, das wird ja nun erstmalig so offen ausgesprochen, daß es einen solchen Plan gäbe!)

Letzteres ist nicht möglich ohne Erhöhung der allgemeinen Bildung (*des Wissens*) der gesamten Bevölkerung des Landes – denn gerade diese stellt die Qualität des sozialen Milieus dar, welche unterschiedlich sein kann. Sowohl für entsprechende wohltuende Veränderungen im Lande, als auch für die damit im Konflikt stehenden Bestrebungen. Also, liebe Freunde, ran an die Schulbank!

siehe auch: Что подтвердил рассказ И.Н. Острцова?
<http://ss69100.livejournal.com/3453786.html>